

Exposé für:

DIE GESANDTEN VON MAURID

Ein Meta-theatrales Dama und Trickster-Komödie
Einakter

Von

Niklas Widbjörn

(Pseudonym)

Kontakt:

Mica Henkel

Annenstraße 21

30171 Hannover

Tel.: 0173/4816044

E-Mail: Micahenkel@web.de

Personenliste:

Jokul	- Ein Trickster
König Sigvard	- Der König von Nott, ein alter Mann
Prinz Ulfric	- Der Thronfolger
Prinz Gerulf	- Der zweite Sohn des Königs
Dorian Graufurth	- Der Geliebte Ulfrids
Königin Solvejg	– Königin von Nott
König Aedan	- König von Maurid
Schauspieler mit Masken	
Der Knochenmann	

Weitere Personen:

Bote 1	- Überbringt die Nachricht in Nott
Bote 2	- Überbringt die Nachricht in Maurid
Ratsmitglied 1	- Äußert Besorgnis
Ratsmitglied 2	- Äußert Angst vor Krieg
Wachen	
Regie	

Kurze Inhaltsangabe:

Die Geschichte vom Untergang der Dynastie und des Königshauses im Land Nott ist in Wirklichkeit ein Spiel und die Erzählung des Tricksters Jokul, der die vierte Wand durchbricht und die Inszenierung live manipuliert.

Im Zentrum stehen der Thronfolger Ulfric, der zwischen seiner Rolle und seiner wahren Natur zerrissen ist.

Das Stück erzählt ein Drama im Gewand einer schwarz-komödiantischen Reflexion über Macht, Schicksal, die Kunst des Erzählens und des Theaters selbst, in der die Figuren auch beim Durchbrechen der vierten Wand konsequent in ihren Rollen bleiben.

Inhaltszusammenfassung:

Die Komödie „**Die Gesandten von Maurid**“ erzählt vom Untergang der Dynastie des Königshauses im fiktiven Land Nott. Jokul ist Herr der Bühne und bricht die vierte Wand, um das Publikum direkt anzusprechen. Er enthüllt am Schluss, dass der Untergang und Fall des Königshauses nicht auf Zufall beruhen, sondern auf einem präzise inszenierten Spiel, dessen Schicksal an eine Wette gekoppelt ist.

Im Mittelpunkt steht der Thronfolger Ulfric, der zerrissen ist zwischen Pflichterfüllung, den Demütigungen und Abwertungen seines Vaters und Königs Sigvard und der Liebe zu Dorian Graufurth. Als sich Gesandte aus Maurid ankündigen, geraten die Dinge in Bewegung und Konflikte brechen auf.

Die Geschichte ist eine witzige, dramatische, tragische, absurde und poetische Reflexion über Macht, Verrat, Schicksal, Sturz dem Geschichtenerzählen und dem Theater selbst. Sie ist eine Reflexion auf Punkte, an denen man nicht mehr zurück kann und gipfelt in einem meta-theatralen Finale, in dem sich das Stück selbst reflektiert.

Zielgruppe:

Personen ab 16 Jahren.

Ideal für ein Publikum, das offen für moderne und unkonventionelle (und dennoch klassische) Theaterformen mitbringt.

Junges, urbanes, theateraffines Publikum genauso, wie Studenten, Kulturinteressierte und alle, die lachen, staunen und Theater genießen wollen.

Kurzer Lebenslauf

Niklas Widbjörn ist das Pseudonym von Mica Henkel. Geboren 1979 in Oldenburg, lebt er heute in Hannover.

Mit „**Die Gesandten von Maurid**“ legt er sein erstes Theaterstück vor, nachdem er zuvor im Bereich der literarischen Phantastik und der Lyrik tätig war. Das Stück entstand aus einer Auseinandersetzung mit der Natur des Erzählens und des Theaters selbst.

Niklas Widbjörn lebt und arbeitet heute in Hannover.